

Gefährdungsbeurteilung Effektgruppe 1

1. Welche Gefährdungen gehen von den eingesetzten pyrotechnischen Gegenständen aus:

- Cakeboxen könnten verrutschen, kippen, auseinander, bersten, explodieren _____
- Kronenbomben könnten sehr tief ziehen; beim Blick zum Himmel Gefahr für Augen; kleine Brände von niedergehenden Leuchtsternen möglich _____
- keine beschädigten Feuerwerkskörper _____
- Eingeschränkte Platzverhältnisse, Stolperstellen _____
- Tragfähigkeit des Untergrundes _____
- Sprühweite, Funkenflug _____

2. Gefährdungen von den verwendeten Geräten:

- Abstand zu Abschussgeräten größer 3" wegen Rohrkipper _____
- Stolpergefahr über Zünddrähte/Abreißen/Umreißen _____
- Keine Körperteile über den Abschussgeräten _____
- Splitterschutz Standfestigkeit Windfestigkeit
- Regensicherheit Vorschriften Gerüstbau Schmalseite Publikum

3. Gefährdungen durch...

- Wind: Wind vom Publikum/Helfer zum Abschussgerät, Windstärke messen _____
- Regen / Luftfeuchtigkeit _____
- Kälte – Satzrisse _____
- Boden: Auf trockenes Gras und Bodenunebenheiten achten, anfeuchten _____
- Bepflanzung: Schrägschüsse und Z-Boxen nicht in die Bäume schießen _____
- Wald: 100 m Abstand zum Abschussgerät, Waldbrandwarnstufe abfragen _____
- elektr. Anlagen: Hochspannungsanlagen / Leitungen Abstand mind. 50m _____

Ausrüstung für den persönlichen und allgemeinen Schutz für die Durchführung allgemeiner und gefahrenspezifischer Notfallmaßnahmen, die sich gemäß Abschnitt 8.1.5 des ADR an Bord des Fahrzeugs befinden muss

Die folgende Ausrüstung muss sich für alle Gefahrzettel-Nummern an Bord der Beförderungseinheit befinden:

- ein Unterlegkeil je Fahrzeug, dessen Abmessungen der höchstzulässigen Gesamtmasse des Fahrzeugs und dem Durchmesser der Räder angepasst sein müssen;
- zwei selbststehende Warnzeichen;
- Augenspülflüssigkeit^{a)} und

für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung:

- eine Warnweste (z. B. wie in der Norm EN 471 beschrieben);
- ein tragbares Beleuchtungsgerät;
- ein Paar Schutzhandschuhe und
- eine Augenschutz-ausrüstung (z. B. Schutzbrille).









Für bestimmte Klassen vorgeschriebene zusätzliche Ausrüstung:

- an Bord von Fahrzeugen für die Gefahrzettel-Nummer 2.3 oder 6.1 muss sich für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung eine Notfallfluchtmaske^{b)} befinden;
- eine Schaufel^{c)};
- eine Kanalabdeckung^{c)};
- ein Auffangbehälter aus Kunststoff^{c)}.

^{a)} Nicht erforderlich für Gefahrzettel der Muster 1, 1.4, 1.5, 1.6, 2.1, 2.2 und 2.3.

^{b)} Zum Beispiel eine Notfallfluchtmaske mit einem Gas/Staub-Kombinationsfilter des Typs A1B1E1K1-P1 oder A2B2E2K2-P2, der mit dem in der Norm EN 141 beschriebenen vergleichbar ist.

^{c)} Nur für Gefahrzettel-Nummern 3, 4.1, 4.3, 8 und 9 vorgeschrieben.

Gefahrzettel und Großzettel (Placards)	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe  5.1	Zünd- und Explosionsgefahr. Gefahr heftiger Reaktion bei Kontakt mit entzündbaren Stoffen.	Vermischen mit entzündbaren oder brennbaren Stoffen (z.B. Sägespäne) vermeiden.
Organische Peroxide  5.2	Gefahr exothermer Zersetzung bei erhöhten Temperaturen, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetallverbindungen oder Aminen), Reibung oder Stößen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe führen.	Vermischen mit entzündbaren oder brennbaren Stoffen (z.B. Sägespäne) vermeiden.
Giftige Stoffe  6.1	Vergiftungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Notfallfluchtmaske verwenden.
Ansteckungsgefährliche Stoffe  6.2	Ansteckungsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	
Radioaktive Stoffe  7 A 7 B 7 C 7 D	Gefahr der Aufnahme und der äußeren Bestrahlung.	Expositionszeit beschränken.
Spaltbare Stoffe  7 E	Gefahr nuklearer Kettenreaktion.	
Ätzende Stoffe  8	Verätzungsgefahr. Kann untereinander, mit Wasser und mit anderen Stoffen heftig reagieren. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.
Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  9	Verbrennungsgefahr. Brandgefahr. Explosionsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.

- Bem. 1. Bei gefährlichen Gütern mit mehrfachen Gefahren und bei Zusammenladungen muss jede anwendbare Eintragung beachtet werden.
 2. Die oben angegebenen zusätzlichen Hinweise können angepasst werden, um die Klassen der zu befördernden gefährlichen Güter und die Beförderungsmittel wiederzugeben.

- Solaranlagen: Möglichst keine Solaranlagen im Absperrbereich _____
- Leicht entzündliche Objekte: Heustadel, Gastank, erntereife Felder, trockene Wiese, Wald - abends nass? _____
- Fremdstromeinwirkung: Sender oder elektrische Bahn vorhanden? _____
- Andere Frühzündgefahren _____
- Gefährdung durch Umkippen der Abschussgeräte _____
- Zusätzliche Bestimmungen auf schwimmenden Anlagen _____
- Zusätzliche Bestimmungen auf Bauwerken _____
- Absuche 15 Minuten nach dem Feuerwerk _____
- Rücktransport Entflammung von Batterien vermeiden _____
- Pferde- und Schafbesitzer nochmal benachrichtigen _____
- Absperrung kontrollieren _____
- Andere Schutzmaßnahmen _____
- Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen überprüfen _____
- Sonstiges _____

4. Verhalten im Gefahrenfall:

- In Brand geratene Feuerwerkskörper nicht löschen, Gefahrenbereich absperren _____
- Alle beteiligten über Beginn informiert? _____
- Körperschutzmittel erforderlich? _____
- Ersthelfer vor Ort? _____
- Unterweisung Feuerlöscher? _____
- Wo ist Feuerlöscher? _____
- Wo ist Erste-Hilfe-Material? _____
- Notfallplan: Genaue Ortsbeschreibung, Anfahrtsbeschreibung, wie viel Verletzte _____
- Notrufnummer _____
- Fluchtwege _____
- Zusätzliche Maßnahmen: _____

Gefährdungsbeurteilung Effektgruppe 2

1. Welche Gefährdungen gehen von den eingesetzten pyrotechnischen Gegenständen aus:










- Cakeboxen könnten verrutschen, kippen, auseinander, bersten, explodieren _____
- Kronenbomben könnten sehr tief ziehen; beim Blick zum Himmel Gefahr für Augen; kleine Brände von niedergehenden Leuchtsternen möglich _____
- keine beschädigten Feuerwerkskörper _____
- Eingeschränkte Platzverhältnisse, Stolperstellen _____
- Tragfähigkeit des Untergrundes _____
- Sprühweite, Funkenflug _____

2. Gefährdungen von den verwendeten Geräten:

- Abstand zu Abschussgeräten größer 3" wegen Rohrkreierer _____
- Stolpergefahr über Zünddrähte/Abreißen/Umreißen _____
- Keine Körperteile über den Abschussgeräten _____
- Splitterschutz Standfestigkeit Windfestigkeit
- Regensicherheit Vorschriften Gerüstbau Schmalseite Publikum

3. Gefährdungen durch...

- Wind: Wind vom Publikum/Helfer zum Abschussgerät, Windstärke messen _____
- Regen / Luftfeuchtigkeit _____
- Kälte – Satzrisse _____
- Boden: Auf trockenes Gras und Bodenunebenheiten achten, anfeuchten _____
- Bepflanzung: Schrägschüsse und Z-Boxen nicht in die Bäume schießen _____
- Wald: 100 m Abstand zum Abschussgerät, Waldbrandwarnstufe abfragen _____
- elektr. Anlagen: Hochspannungsanlagen / Leitungen Abstand mind. 50m _____

Zusätzliche Hinweise für die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung über die Gefahreneigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Maßnahmen		
Gefahrzettel und Großzettel (Placards)	Gefahreneigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff 	Kann eine Reihe von Eigenschaften und Auswirkungen wie Massendetonation, Splitterwirkung, starker Brand/Wärmefluss, Bildung von hellem Licht, Lärm oder Rauch haben. Schlagempfindlich und/oder stoßempfindlich und/oder wärmeempfindlich	Schutz abseits von Fenstern suchen
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff 	Leichte Explosions- und Brandgefahr	Schutz suchen
Entzündbare Gase 	Brandgefahr Explosionsgefahr Kann unter Druck stehen Erstickungsgefahr Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzewirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Nicht entzündbare, nicht giftige Gase 	Erstickungsgefahr Kann unter Druck stehen Kann Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Giftige Gase 	Vergiftungsgefahr Kann unter Druck stehen Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten	Notfallfluchtmaske verwenden Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten
Entzündbare flüssige Stoffe 	Brandgefahr Explosionsgefahr Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten	Schutz suchen Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern
Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe 	Brandgefahr. Entzündbar oder brennbar, kann sich bei Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Kann selbstzersetzliche Stoffe enthalten, die unter Einwirkung von Hitze, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetallverbindungen oder Aminen), bei Reibung oder Stößen zu exothermer Zersetzung neigen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe führen. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.	Auslaufende Stoffe am Eintreten in Gewässer oder in die Kanalisation hindern.
Selbstentzündliche Stoffe 	Gefahr der Selbstentzündung bei Beschädigung von Versandstücken oder Austritt von Füllgut. Kann heftig mit Wasser reagieren.	
Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln 	Bei Kontakt mit Wasser Brand- und Explosionsgefahr.	Bei Kontakt mit Wasser Brand- und Explosionsgefahr.

SCHRIFTLICHE WEISUNGEN

Maßnahmen bei einem Unfall oder Notfall

Bei einem Unfall oder Notfall, der sich während der Beförderung ereignen kann, müssen die Mitglieder der Fahrzeugbesatzung folgende Maßnahmen ergreifen, sofern diese sicher und praktisch durchgeführt werden können:

- Bremssystem betätigen, Motor abstellen und Batterie durch Bedienung des gegebenenfalls vorhandenen Hauptschalters trennen;
- Zündquellen vermeiden, insbesondere nicht rauchen und keine elektrische Ausrüstung einschalten;
- die entsprechenden Einsatzkräfte verständigen und dabei so viel Informationen wie möglich über den Unfall oder Zwischenfall und die betroffenen Stoffe liefern;
- Warnweste anlegen und selbststehende Warnzeichen an geeigneter Stelle aufstellen;
- Beförderungspapiere für die Ankunft der Einsatzkräfte bereit halten;
- nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden;
- sofern dies gefahrlos möglich ist, Feuerlöscher verwenden, um kleine Brände/ Entstehungsbrände an Reifen, Bremsen und im Motorraum zu bekämpfen;
- Brände in Ladeabteilen dürfen nicht von Mitgliedern der Fahrzeugbesatzung bekämpft werden;
- sofern dies gefahrlos möglich ist, Bordausrüstung verwenden, um das Eintreten von Stoffen in Gewässer oder in die Kanalisation zu verhindern und um ausgetretene Stoffe einzudämmen;
- sich aus der unmittelbaren Umgebung des Unfalls oder Notfalls entfernen, andere Personen auffordern sich zu entfernen und die Weisungen der Einsatzkräfte befolgen;
- kontaminierte Kleidung und gebrauchte kontaminierte Schutzausrüstung ausziehen und sicher entsorgen.

- Solaranlagen: Möglichst keine Solaranlagen im Absperrbereich _____
- Leicht entzündliche Objekte: Heustadel, Gastank, erntereife Felder, trockene Wiese, Wald - abends nass? _____
- Fremdstromeinwirkung: Sender oder elektrische Bahn vorhanden? _____
- Andere Frühzündgefahren _____
- Gefährdung durch Umkippen der Abschussgeräte _____
- Zusätzliche Bestimmungen auf schwimmenden Anlagen _____
- Zusätzliche Bestimmungen auf Bauwerken _____
- Absuche 15 Minuten nach dem Feuerwerk _____
- Rücktransport Entflammung von Batterien vermeiden _____
- Pferde- und Schafbesitzer nochmal benachrichtigen _____
- Absperrung kontrollieren _____
- Andere Schutzmaßnahmen _____
- Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen überprüfen _____
- Sonstiges _____

4. Verhalten im Gefahrenfall:

- In Brand geratene Feuerwerkskörper nicht löschen, Gefahrenbereich absperren _____
- Alle beteiligten über Beginn informiert? _____
- Körperschutzmittel erforderlich? _____
- Ersthelfer vor Ort? _____
- Unterweisung Feuerlöscher? _____
- Wo ist Feuerlöscher? _____
- Wo ist Erste-Hilfe-Material? _____
- Notfallplan: Genaue Ortsbeschreibung, Anfahrtsbeschreibung, wie viel Verletzte _____
- Notrufnummer _____
- Fluchtwege _____
- Zusätzliche Maßnahmen:

Betriebsanweisung

- Um den Aufbaubereich ist eine Absperrung von 20 Meter Abstand von den Feuerwerkskörpern einzurichten. Unbeteiligte und Gäste müssen diesen Abstand einhalten.
- Beim Abbrennen dürfen nur die unmittelbar beteiligten Personen anwesend sein.
- Bei Arbeitsunterbrechung den Aufbaubereich verlassen.
- Handy / Sprechfunkgeräte außerhalb ablegen.
- Im Absperrbereich gilt Rauch- und Alkoholverbot.
- Transportieren der Abschussgestelle mit Schutzhandschuhen.
- Festes Schuhwerk ist erforderlich.
- Zu keiner Zeit Körperteile über den Abschussrohren.
- In der Kleidung keine explosionsgefährlichen Stoffe.
- Abfälle sind zu sammeln, keinesfalls in die Mörser geben.
 - a. Stoppine und andere Anzündmittel und pyrotechnische Gegenstände in gesonderten Behälter auf dem Anhänger
 - b. Papier und Plastik in einem entleerten Karton sammeln
- Beim Abbrennen Schutzhelm, Schutzbrille, Gehörschutz benutzen.
- 40 Liter Wasser bereithalten.
- Ein Erste-Hilfe-Koffer ist bereit zu halten / Erste Hilfe Info
- Beim Abbrennen haben alle Helfer darauf zu achten, dass keine Unbeteiligten den Abbrennplatz betreten.
- Verdrahtete Flächen nicht betreten.
- Beim Anzünden von Hand: Kauern, keinesfalls vornüber beugen.
- Jedes Abschussgestell an 4 Punkten verschrauben.
- Immer wasserdichter Aufbau.
- Aufbau nach vorgegebener Abbrandliste.
- Klebeband nicht an die Abschusskästen und Rohre befestigen. Diese werden durch starke Hitze dann verunreinigt.
- Beim Abbrennen auf Gewässern Schwimmwesten tragen.
- Kontrolle der Abschussgeräte 15 min nach Feuerwerksende.
- Bei den nächsten Feuerwerken sollte jeder eigene Handschuhe und Taschenlampen mitbringen.
- Erläutern, wo und wann die nächsten Feuerwerke und Treffpunkte sind, damit es keine Unstimmigkeiten gibt – Abbrennorte stehen auf der Webseite.
- Freiwillige für das Absuchen am nächsten Tag suchen (wenn möglich alle) mind. 2 Personen

Schutzabstände

- ⇒ Bodenfeuerwerk 20 Meter
- ⇒ Sterne (Kaliber gleich/größer 50 mm), Bomben und Bombetten ohne Blitzknallladung, auch aus Feuertöpfen, Feuerwerksbatterien, Feuerwerkskombinationen sowie Römischen Lichtern:
 - 80 % der Steighöhe, jedoch mindestens 800 x Kaliber in mm,
- ⇒ Blitzknallladung: 100 % der Steighöhe, jedoch mindestens 1000 x Kaliber in mm
- ⇒ 30 m, wenn die maximale Effekthöhe 30 m nicht übersteigt (Bomben, Bombetten und Sterne kleiner 50 mm, nicht Blitzknall, nicht Raketen).
- ⇒ 50 m, wenn die maximale Effekthöhe 30 m übersteigt (Bomben, Bombetten und Sterne kleiner 50 mm, nicht Blitzknall, nicht Raketen).
- ⇒ Raketen und steigenden Kronen in der Abschussrichtung 200 m, in den anderen Richtungen mindestens 125 m.

Schutzabstandserhöhung durch Neigungswinkelerhöhung (gleich oder größer 50 mm oder Blitzknall)

Neigungswinkel (von der Senkrechten)	Erhöhung d. Schutzabstandes
5 bis 10 °	40 %
11 bis 15 °	60 %
16 bis 20 °	80 %

Schutzabstandserhöhung durch Wind (gleich oder größer 50 mm oder Blitzknall)

Windgeschwindigkeit	Erhöhung d. Schutzabstandes
9 m/s bis 13 m/s	100 %
> 13 m/s	200 % oder nur noch Bodenfeuerwerk

In entgegengesetzter Richtung kann der Schutzabstand entsprechend, jedoch maximal um 40 % verringert werden.

Brenndauer / Längen Zündschnüre

Zündschnur, englisch, gelb:	$3 \cdot x \text{ Sekunden} = \text{___ cm}$;	$x \text{ cm} : 3 = \text{___ Sekunden}$
Wasag, gelb:	$4,3 \cdot x \text{ Sekunden} = \text{___ cm}$;	$x \text{ cm} : 4,3 = \text{___ Sekunden}$
Wasag, rot:	$10 \cdot x \text{ Sekunden} = \text{___ cm}$;	$x \text{ cm} : 10 = \text{___ Sekunden}$

Effektdurchmesser bei Bodenbomben:

3" = 80 Meter 4" = 100 Meter 5" = 120 Meter 6" = 160 Meter 8" = 250 Meter

Sicherheitsabstand

2"=56 m 2,5"=64 m 3"=88 m 4"=112 m 5"=136 m 6"=160 m 7"=168 m 8"= 180 m

Steighöhe

2"=70 m 2,5"=80 m 3"=110 m 4"=140 m 5"=170 m 6"=200 m 7"=210 m 8"=220 m

Abbrennzeit:	September bis April (Winterzeit)	= 22:00 Uhr
	Mai bis August (Sommerzeit)	= 22:30 Uhr
	Mai, Juni, Juli	= 23:00 Uhr
Abbrennzeit:	September bis April (Winterzeit)	= 23:00 Uhr
	Mai bis August (Sommerzeit)	= 24:00 Uhr

- Winkelmesser
- Funkgeräte Megaphon
- Getränke
- Anzündmittel:**
- Koffer Anzündmittel und Zündschnur
- engl. 33 sec./m
- dt. 23 sec./m 10 sec./m
- Matchtape Stoppine
- Anzündlichter Verzögerer
- elektrische Anzünder
- Zündgeräte:**
- 2 Einzelzündgeräte mit Nagelbrett
- gelbes Zündgerät und Kabel
- Explo und Computer, Funkzünd China

- Bodenfeuerwerk**
- DM 54 Celebration Cracker Bengalfackeln
- Vulkane Cakeboxen klein / groß Römische Lichter klein / groß
- Lanzen Sonnen Fontänen Sonstige(Leuchtöl)

- Höhenfeuerwerk**
- Kugelbomben: 2" Kistennr.: 2,5" Kistennr.: 3" Kistennr.: 4" Kistennr.: 5" Kistennr.: 6" Kistennr.:
- 7" Kistennr.: 8" Kistennr.: Figurenb., Kistennr.:
- Kronenb., Kistennr.: Blitzb., Kistennr.:

- Zusätzliche Ausrüstung Wasserfeuerwerk:**
- Schwimmweste Elektroboot Floß für Abschuss Schwimmbojen
- Signalarakete Nachtsichtgerät Knicklicht Anker / Seil

- Zusätzliche Ausrüstung für Musikfeuerwerk:**
- Mischpult Boxen Kabel
- Computer Musik Ablaufplan

Sonderausrüstungen

- Alle sollen sich den Anhänger ansehen, damit er auch im Anschlusswieder so eingeräumt wird.
- Das anschließende Abbauen und Aufräumen ist für alle Pflicht, da zu einem richtigen Feuerwerk auch das Aufräumen gehört und dieses nur im Team funktioniert – Ausnahme für Heimfahrer
- Schrauben nicht so tief versenken, damit diese auch beim Abbau wieder leicht herausgedreht werden können.
- Schrauben grundsätzlich einsammeln, gegebenenfalls sogar wieder suchen. Es dürfen keinesfalls Schrauben auf der Wiese liegen bleiben, damit Tiere keinen Schaden nehmen.
- Mangelhafte Schrauben sofort entsorgen, in die Schachtel im Sprengschrank
- Restliche Schrauben zur Weiterverwendung in den dafür vorgesehenen Behälter auf dem LKW.
- Den Anweisungen des verantwortl. Pyrotechnikers ist Folge zu leisten.
- Feuerwerksprotokoll ausfüllen

Belehrung mit Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung durchgeführt...

Datum: _____ Uhrzeit: _____ Unterschr. Aufsicht: _____

Bestätigung	Unterschrift	in Druckbuchstaben	Telefon
Helfer 1			
Helfer 2			
Helfer 3			
Helfer 4			
Helfer 5			
Helfer 6			
Helfer 7			
Helfer 8			

Bestätigung	Unterschrift	in Druckbuchstaben	Telefon
Helfer 9			
Helfer 10			
Helfer 11			
Helfer 12			
Helfer 13			
Helfer 14			
Helfer 15			
Helfer 16			
Helfer 17			
Helfer 18			
Helfer 19			
Helfer 20			
Helfer 21			
Helfer 22			
Helfer 23			
Helfer 24			
Helfer 25			

Checkliste Feuerwerk

- Checkliste OK (Rückseite?)**
- Feuerwerkspapire / Fahrzeugpapiere:**

- Abbrennvorrichtungen:**
- Latten für Vulkane
- Abbrennvorrichtung Bengalfeuer
- Abschussgestell für Römische Lichter: klein mittel groß FT
- Abschussmörser: 2" 2,5" 3" 4" 5" 6" 8"
- Blackboxx
- Andere: (Gestell für Lichterbilder / Metallbuchstaben)

- Zubehör zu Abbrennvorrichtungen:**
- Holzleisten
- Holzunterlagen für größere Kaliber, Bodenfeuerwerk oder Floß
- Säge / Kettensäge
- Gummifüße (evtl.) und lange Latten für Wasserfälle
- Hammer
- Abdeckplane (Folienrolle)
- Stretch und Alu (Alle Sorten, für verschiedene Zwecke)
- Hakenstangen (Greifer für Müll im Mörser)
- 4 Mischeimer für Wasser zum Feuerlöschen
- 40 Liter Wasser im Kanister
- Hochdrucklöschspritze
- 2 Gartenspritzen
- Absperrstangen für Flatterband
- Absperrschilder
- Rolle Verlängerungskabel (zweidrähtig)
- Sackkarre
- Müllsäcke oder Kunststoffmülleimer
- Haltestangen, Querstange für grünen Anhänger zum Seitenaufklappen
- Besen Rechen Schaufel
- Wolldecken zum Abdecken von Autos

- Arbeitsgeräte**
- Akkuschauber Ersatzakkus
- Schachtel Torx-Schrauben
- Ersatzbits
- Stichel Lochzangen
- Klebebänder
- Teppichschneidemesser
- Gartenscheren mit einseitiger Kunststoffauflage
- Absperrband
- Helme Schutzbrillen Gehörschutz Handschuhe
- Regensachen (Hose, Jacke, Gummistiefel)
- Feuerwerksverbandskasten
- Taschenlampen (LED-Kopflampen)
- Entfernungsmessgerät
- Windmessgerät
- Schallmessgerät